

Protokoll AK MuT – Corona Edition

am 20.5.2020 von 11- Uhr auf Zoom (25 Teilnehmer*innen)

allgemeine Infos

- gemeinsamer AK MuT + AK Nachhaltigkeit (Thema: Green IT und faire Elektronik) findet (by popular demand) am 18.6. von 11-13 Uhr über Zoom statt
 - o <https://zoom.us/j/94520831875>
 - o Meeting-ID: 945 2083 1875
- TubeMunich zum Thema Verschwörungsideologien am 13.6. ab 17 Uhr (Ausschreibung folgt über die Social Media-Kanäle von TubeMunich)
- Infos aus AG Online-Kommunikation
 - o Aufruf, Headsets und Webcams zu spenden (falls vorhanden)
 - o Hinweis Nutzung Smartphone als Kamera (Android-App, z.B. IP Webcam, DroidCam; iOS-App: Webcam), nicht ganz einfach zu installieren
 - o MS Teams nicht für die Pädagogik, nur für Team-Kommunikation
- Fachtag/e Digitalisierung: aktuell drei Bereiche (Medienpädagogik & Digitalisierung, Datenschutz vs. informationelle Selbstbestimmung, Erfahrungen während Corona: wie verändert sich Arbeit in Verwaltung?)
 - o wer hier gerne sich an Orga beteiligen möchte oder Input hat (ggf. kommen wir auf auch zu), gerne auch Vorstellung Erfahrungen Online-Kinder- und Jugendarbeit zu Corona/Häuser/Einrichtungen → bitte bei Cornelia melden
- Social Distancing-Mensch ärgere dich nicht (Anleitung als pdf)
- Online-Konferenz „Wir bleiben zu Hause“; Gutes Aufwachen mit Medien: <https://youtu.be/g3VmCCgzaJo>
- Termin Jugend-App kommt noch
- Angebot des FabLabs: <https://www.fablabkids.de/fablabkidshome-gemeinsames-badge-loeten/>
- Aktuelle Infos Kinder-Schutz: <https://www.tagesspiegel.de/politik/knochenbrueche-oder-schuetteltraumata-mediziner-berichten-von-massiver-gewalt-gegen-kinder/25833740.html>
- BBC-Link: <https://www.bbc.com/news/av/world-52589043/coronavirus-teens-document-a-day-in-lockdown-around-the-world>
- Erinnerung Raise your Voice-Kampagne (KJR)
 - o Aktion am 30.5. (Statements etc. können bis kurz vorher geschickt werden)
 - Demokratiemobil ist vor Ort, Statements/Fotos/Bilder an Wäscheleinen
 - Zelte vor Ort, auch Papier&Stifte: Möglichkeit, Statement vor Ort abzugeben
 - Ggf. auch Gesichtsmasken mit Statements
 - Eröffnung durch Judith
 - Wichtig: Jugendliche werden immer nur als Schüler*innen angesprochen, mit Blick auf Leistung etc., daher auch: Blick/Fokus ändern/wechseln
 - o Organisation liegt bei Ronia Sengfelder (JE)

Austausch Schule & Corona

- Technische Ausstattung der Kinder und Jugendlichen unklar
 - o Z.T. eigene Geräte, z.T. Leihgeräte von der Schule, teilweise Laptops, teilweise Tablets
 - o Wie ist der Umgang, wenn mehrere Kinder und Jugendliche im Haushalt
- Kontakt mit Jugendpfleger*innen zum Teil schwierig
- FEZI: Hilfe beim Einrichten der Geräte, 1:1 Beratungssetting
- Schule während Corona von Stadtteil, Schultyp, Lehrer*innen, innerhalb der Schule unterschiedlich
 - o Zeitliche Staffelung (wochenweise, stundenweise)
 - o Wann kommen Infos/Hausaufgaben? Oft Nachmittag, teilweise sogar Abend/Nachts
 - o Digitaler Unterricht ja/nein/manchmal? → nicht einheitlich
- Herausforderung für Lehrer*innen
 - o Neben Unterrichtsgestaltung müssen sie auch ihre Arbeit nachweisen/darstellen bzw. haben unterschiedliche Anweisungen/Vorgaben
 - Dadurch kommt es zum Teil zu Ungleichgewicht, z.B. aus eigentlich 2h Kunst werden während Corona über 5h Kunstunterricht
 - o Z.T. sind nur 40% der Lehrkräfte überhaupt im Einsatz
- Wichtig: Aufzeigen, was sind die Folgen für Kinder und Jugendliche?
 - o Was macht das mit ihnen, mit ihrem Lebensumfeld
 - o Was passiert mit denjenigen, die nicht zur Schule gehen (können)
 - o Wunsch nach Schule, nach Alltag und Struktur ist groß
- Schulsozialarbeit darf aktuell offiziell nur im Gefährdungsfall Kontakt mit Schüler*innen aufnehmen (telefonisch oder online)
- Welche Folgen hat „Corona-Schule“ für die OKJA (z.B. auch mit Blick auf Öffnungszeiten), Raum für Kinder und Jugendliche
- Allgemein auch für die Zukunft: mehr Austausch/Kooperation zwischen Schulsozialarbeit und OKJA gewünscht
- Offizielle Anfrage
 - o Wie ist die Technikausstattung (Geräte/W-LAN) der Schüler*innen?
 - o Wie ist der Schulalltag während Corona geregelt/organisiert?
 - Schulzeiten, (Haus-)aufgaben, Uhrzeiten, digitaler Unterricht

Feedback Personalversammlung

- Im Großen und Ganzen sehr positives Feedback zur Online-Personalversammlung
 - o Allerdings: gefühlt weniger Partizipation/Wortmeldungen als sonst
 - o Natürlich fehlte auch der informelle Austausch in den Pausen
 - o Nachfrage: hatten tatsächlich alle Mitarbeiter*innen die Möglichkeit (technische Ausstattung etc.) teilzunehmen?
- Wünschenswert in Zukunft: kein Entweder-Oder, sondern ggf. beides, parallel sowohl on- als auch offline-Teilnahme möglich
- Es war ein Erlebnis, sowohl für den Personalrat, der als sehr präsent wahrgenommen wurde, als auch für die Mitarbeiter*innen

Statement + Diskussionsgrundlage digitale Jugendarbeit

- Hintergrund: BJR veröffentlicht die Woche ein Statement zur Wiederöffnung der OKJA:
 - Fordert einen Öffnungsbeschluss zu den Pfingstferien unter Einhaltung Gesundheitsschutz- und Hygienekonzept
 - Jugendarbeit auch systemrelevant und unverzichtbar, schafft und stellt Strukturen sicher
 - Sichere Räume schaffen (darunter z.B. m.E. auch digitale Räume)
 - Partizipation über Online-Kommunikation, z.B. Vorab über Hygienemaßnahmen aufklären
 - digitale Möglichkeiten sollen auch weiter genutzt werden
- Notwendigkeiten und Bedarfe für eine digitale Jugendarbeit formulieren bevor wir wieder öffnen (und auch in Zukunft): was braucht es aus pädagogischer Sicht?
 - es ist ein „**neuer**“ **Raum** (der virtuelle/digitale) Raum dazugekommen: hier muss das Leistungsspektrum angepasst werden
 - welchen Anteil haben digitale Angebote? Fällt dann ggf. ein anderes Angebot weg?
 - Auch der virtuelle Raum muss sicher sein
 - Alternative Strukturen, Datenschutz/Datensicherheit, Privatsphäre, informationelle Selbstbestimmung
 - Eigene IT-Ressourcen für Pädagogik, Ressource der IT bisher für Verwaltung
 - Auch hier: vielfältiges Angebot (nicht nur kommerzielle Anbieter)
 - Ggf. braucht es konkrete Tools (aktuell Testlauf BigBlueButton, z.B. für Qualikurse)
 - Stetige Diskussion darüber, wie dieser Raum genutzt, befüllt werden soll/kann, auch individuelle Anpassung an Häuser notwendig (z.B. Öffnungstage anpassen)
 - Erfassung und Evaluation digitaler Angebote (während Corona) als Grundlage für Neuverhandlungen
 - Erfahrung: Angebote, die online kommunizieren werden, kommen bei den Besucher*innen an, sind bekannt → vor Corona waren die Besucher*innen nicht so gut informiert über die Einrichtung(en)
 - Digitale Jugendarbeit muss in das Konzept
 - Manche Angebote könnten sowohl als auch stattfinden (analog + digital), um mehr Chancengleichheit herzustellen, Teilnahme ermöglichen
 - Aber: es braucht Ressourcen (finanziell, personell, materiell, Ausstattung, Zeit, etc.)
 - Z.B. auch: Online-Zeit ist Arbeitszeit, Erfassung der Besucher*innen online etc.